

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1332/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat I/16 - KDZ / 16 00 01	Datum 28.07.2010	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 17.08.2010		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz	Vorberatung	17.08.2010
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	24.08.2010
Stadtrat	Entscheidung	01.09.2010

Betreff: Kommunale Datenzentrale Mainz hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009
Mainz, den .08.2010 Jens Beutel Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss der KDZ und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 festzustellen und den Jahresüberschuss in der Höhe von 296.869,11 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Stadtrat beschließt, den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 einerseits festzustellen und andererseits den Jahresüberschuss von 296.869,11 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Jahresabschlussbericht liegt in den Geschäftsstellen der Stadtratsfraktionen zur Einsichtnahme aus!

1. Sachverhalt

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der Kommunalen Datenzentrale Mainz hat die Werkleitung den Abschlussbericht für das abgelaufene Wirtschaftsjahr vorzulegen.

Gemäß § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung sind Eigenbetriebe jährlich durch einen sachverständigen Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches zu prüfen.

Die Prüfung erfolgte durch die vom Stadtrat bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Görge/Schumann/Dr. Höflich. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der KDZ für das Geschäftsjahr 2009 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 mit einer Bilanzsumme von 11.815.350,80 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 296.869,11 € festzustellen, sowie den Jahresüberschuss in der o.g. Höhe der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

2. Lösung

Der Werkausschuss der KDZ und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 festzustellen und den Jahresüberschuss in der Höhe von 296.869,11 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der Stadtrat beschließt, den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 einerseits festzustellen und andererseits den Jahresüberschuss von 296.869,11 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

3. Alternativen

Keine

4. Ausgaben/Finanzierung

Keine